

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle der BAG Brunnenstraße 128 13355 Berlin

Pressemitteilung  
der BAG kommunaler Frauenbüros und  
Gleichstellungsstellen  
zur  
**Einführung des Betreuungsgeldes**

Berlin, den 23. Juli 2013

Ab dem 1. August 2013 haben Eltern nicht nur einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz, sondern sie können auch Geld für die häusliche Betreuung der Kinder beantragen. Das Bundesfamilienministerium erklärt in seiner Pressemitteilung, dass dadurch „die Erwerbsbeteiligung der Eltern, insbesondere der Mütter“, nicht beeinflusst werden soll.

Der Gedanke, der dahinter steht, ist eingängig: Frauen und Männer sollen selbst entscheiden, welches Familienmodell sie bevorzugen. Aber wie sieht die Realität für die Eltern aus?

Die Lebensentwürfe der Menschen und die aktuellen Debatten zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft zeigen zwingend, dass die traditionelle Frauenrolle – Haushalt und Kinder - und das Familienernährermodell aus vielen guten Gründen der Vergangenheit angehören. Die große Mehrheit der Frauen und Männer wollen ihre qualifizierte Ausbildung oder ihr Studium auch in einem erfüllenden und gut bezahlten Job umsetzen. Und das ist oft schwer genug – auch ohne lückenhaften Lebenslauf.

Aus vielen Studien wissen wir: Längere Ausstiegszeiten aus dem Beruf erschweren den Wiedereinstieg, das berufliche Fortkommen und verringern die Karrierechancen der meist weiblichen Nutzer. Nur eine eigene Erwerbstätigkeit schützt Frauen vor finanziellen Notlagen bei Trennungen und vor Altersarmut.

Vor diesem Hintergrund ist aus Sicht der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros die Einführung des Betreuungsgeldes ein Schritt in die falsche Richtung.

Mit freundlichen Grüßen  
Katrin Morof und Petra Borrmann

## Sprecherinnengremium

**Roswitha Bocklage**  
Stadt Wuppertal  
Leiterin der Gleichstellungsstelle  
für Frau und Mann  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Tel 0 20 2 – 5 63 53 70  
Fax 0 20 2 – 5 63 84 91  
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de

**Petra Borrmann**  
Stadt Delmenhorst  
Gleichstellungsbeauftragte  
Rathausplatz 1  
27749 Delmenhorst  
Tel 0 42 21 - 99 11 87  
Fax 0 42 21 - 99 14 11 87  
petra.borrmann@delmenhorst.de

**Heidrun Dräger**  
Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Beauftragte für Gleichstellung  
und Migration  
Putlitzer Straße 25  
19370 Parchim  
Tel 0 38 71 - 7 22 22 0  
Fax 0 38 71 - 7 22 22 39 0  
h.draeger@ludwigslust.de

**Beate Ebeling**  
Stadt Wolfsburg  
Gleichstellungsbeauftragte  
Porschestraße 49  
38440 Wolfsburg  
Tel 0 53 61 - 28 27 62  
Fax 0 53 61 - 28 21 12  
beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de

**Katrin Morof**  
Landkreis Helmstedt  
Gleichstellungsbeauftragte  
Südertor 6  
38350 Helmstedt  
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12  
Fax 0 53 51 - 1 21 16 26  
gleichstellungsbeauftragte@  
landkreis-helmstedt.de

**Carmen Muñoz-Berz**  
Stadt Waldbröl  
Gleichstellungsbeauftragte  
Theodor-Storm-Straße 6  
51545 Waldbröl  
Tel 0 22 91 – 90 81 15  
Fax 0 22 91 – 90 81 55  
carmen.munoz-berz@waldbroel.de

**Gabriele Wenner**  
Stadt Frankfurt am Main  
Leiterin des Frauenreferates  
Hasengasse 4  
60311 Frankfurt am Main  
Tel 0 69 – 21 23 63 62  
Fax 0 69 – 21 23 07 27  
gabriele.wenner@stadt-frankfurt.de